

## DAS PASSIVHAUS IN LUXEMBURG DIE AAA-KLASSEN

In Luxemburg muss ab 2017 jeder Neubau den Passivhausstandards **AAA** entsprechen. Die Effizienzklassen **AAA** stehen für die Energieeffizienz, für den Wärmeschutz und für die Umweltwirkung. Das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen fördert den Bau von Passivhäusern mit den staatlichen Finanzbeihilfen PRIME House 2013-2016.



### Die staatlichen Beihilfen

#### VORAUSSETZUNGEN

Um in den Genuss dieser Beihilfen zu kommen, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

Energieeffizienz entsprechend der abgeänderten, großherzoglichen Verordnung vom 30. November 2007:

- In Luxemburg darf ein Passivhaus AAA, laut Energiepass, einen Heizwärmebedarf von 22 kWh/(m<sup>2</sup>a), entsprechend 2,2 Litern Heizöl, nicht übersteigen.
- Passivhaus: Klassen AAA sowie luftdichte Gebäudehülle ( $\leq 0,6/h$ ).
- Mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.
- Keine fest installierte Klimaanlage.

Bei einem Einfamilienhaus wird die Energiebezugsfläche bis zu einer Fläche von 150 m<sup>2</sup>, bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bis zu einer Fläche von 120 m<sup>2</sup> bezuschusst. Die darüber hinausgehende Fläche wird nicht gefördert. Das Passivhaus muss bis spätestens 31. Dezember 2018 fertiggestellt sein.

*Wenden Sie sich auch an Ihre Gemeinde, da viele Gemeinden eine zusätzliche finanzielle Beihilfe anbieten.*

#### Förderbetrag

[€/m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche An]

Datum des Bauantrages

1.1.2013-31.12.2014

1.1.2015-31.12.2016

	1.1.2013-31.12.2014	1.1.2015-31.12.2016
Einfamilienhaus bis 150 m <sup>2</sup>	160 €	70 €
Wohnung in Mehrfamilienhaus $\leq 1.000$ m <sup>2</sup>		
> bis 80 m <sup>2</sup>	139 €	52 €
> zwischen 80 und 120 m <sup>2</sup>	87 €	31 €
Wohnung in Mehrfamilienhaus > 1.000 m <sup>2</sup>		
> bis 80 m <sup>2</sup>	99 €	44 €
> zwischen 80 und 120 m <sup>2</sup>	57 €	26 €

### Was ist der Unterschied zwischen dem Passivhaus und dem Plus-Energie-Haus?

Beim Passivhaus ist der Jahresheizwärmebedarf so gering, dass grundsätzlich auf ein konventionelles Heizsystem vollkommen verzichtet werden kann. Das Passivhaus ist die Basis für weitere Entwicklungen, wie zum Beispiel zum Null-Energie-Haus oder zum Plus-Energie-Haus. Beide Bezeichnungen bedeuten, dass das Haus Energie produziert - entweder gleich viel, wie es verbraucht - das wäre dann ein Null-Energie-Haus, oder sogar eine Überproduktion - daher Plus-Energie-Haus. Beides sagt uns aber nichts darüber, wie viel Energie das Haus eigentlich braucht. Dieser Energieverbrauch sollte daher eben durch eine Passivhaus-Bauweise minimiert werden und die Energie sollte aus erneuerbaren Quellen kommen.



